

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachleute für Systemgastronomie organisieren alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegten Gastronomiekonzept und sorgen für die Einhaltung der vorgegebenen Standards. Sie regeln die Arbeitsabläufe im Einkauf, in der Lagerhaltung, der Küche, im Service, in der Gästebetreuung bzw. im Verkauf und übernehmen auch die Personalplanung. Außerdem überwachen sie die Qualität der Produkte, kontrollieren die Kostenentwicklung und planen sowie realisieren Marketingmaßnahmen. Sie betreuen die Gäste, bearbeiten Reklamationen und achten auf die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

■ Wo arbeitet man?

Fachleute für Systemgastronomie arbeiten hauptsächlich

- in Selbstbedienungsrestaurants
- bei Fast-Food-Ketten
- in Gaststätten und Restaurants mit standardisiertem Gastronomiekonzept
- in Raststätten

Ihre Tätigkeiten üben sie vorwiegend in Gast- und Verkaufsräumen aus. Im Lager kontrollieren sie den Warenbestand und sorgen für eine fachgerechte Lagerung der jeweiligen Waren. Bei Bedarf arbeiten sie auch in der Küche mit. Rechnungen, Kalkulationen oder Dienstpläne erstellen sie im Büro.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist in diesem Beruf ganz besonders wichtig, z.B. ist bei Arbeiten in Küche, Lager und Restaurant stets auf die Hygiene zu achten. Die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften in Küche und Service erfordert **Teamfähigkeit**. **Beherrschtheit** ist etwa beim Bedienen ungeduldiger Gäste gefragt.
- Für den Kundenkontakt sowie das Abfassen der Korrespondenz ist neben Sicherheit in Rechtschreibung und Satzbau auch eine gute Ausdrucksfähigkeit nötig. Hierfür sind gute Kenntnisse in **Deutsch** erforderlich. Auch **Englisch** ist wichtig, z.B. im Kontakt mit ausländischen Gästen oder für eine Tätigkeit im Ausland. Fundiertes Wissen in **Wirtschaft** erleichtert z.B. die Planung von Ein- und Verkauf, Lagerung oder Marketing und das Ausarbeiten von Catering-Angeboten.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

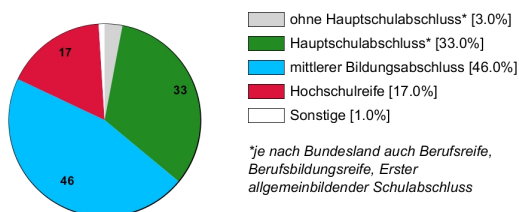
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 670
- 2. Ausbildungsjahr: € 670 bis € 750
- 3. Ausbildungsjahr: € 730 bis € 830

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2010 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Fachmann/zur Fachfrau für Systemgastronomie nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Assistent/in - Systemgastronomie
- Restaurantfachmann/-frau
- Hotelkaufmann/-frau
- Hotelfachmann/-frau
- Assistent/in - Hotelmanagement

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOB BÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)